

STUDIE, 27.10.2021

# Firmenkonkurse und Neugründungen in der Schweiz

## 20 Prozent mehr Konkurse im September

Die Konkurse von schweizerischen Unternehmen steigen wieder an. Im September 2021 gingen 457 Firmen in die Insolvenz, was einer Zunahme von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht. Von Januar bis September waren schweizweit 2'897 Unternehmen betroffen, was einem Plus von fünf Prozent entspricht. Besonders stark vom Anstieg der Insolvenzen war der Espace Mittelland (+15%) und die Zentralschweiz (+12%) betroffen. Je nach Branche gab es sehr grosse Unterschiede in der Konkurshäufigkeit. Besonders schlecht stand die Holz- und Möbelindustrie da. Hier war das Pleiterisiko 2.55 Mal über dem Durchschnitt. Doch auch im Gastgewerbe (2.26 Mal erhöhtes Risiko) und bei den Handwerksbetrieben (2.11 Mal erhöhtes Risiko) gab es sowohl in relativen wie auch in absoluten Zahlen auffallend viele Konkurse.

## Konkurse von Januar bis September 2021 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE JAN-SEP 2021			FIRMENKONKURSE JAN-SEP 2020			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	201	55	256	181	35	216	11%	57%	19%
FR	100	25	125	77	47	124	30%	-47%	1%
JU	27	9	36	23	8	31	17%	13%	16%
NE	37	44	81	47	25	72	-21%	76%	13%
SO	94	28	122	70	24	94	34%	17%	30%
<b>Espace Mittelland</b>	<b>459</b>	<b>161</b>	<b>620</b>	<b>398</b>	<b>139</b>	<b>537</b>	<b>15%</b>	<b>16%</b>	<b>15%</b>
AG	233	29	262	196	36	232	19%	-19%	13%
BL	79	28	107	82	8	90	-4%	250%	19%
BS	67	71	138	74	41	115	-9%	73%	20%
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>379</b>	<b>128</b>	<b>507</b>	<b>352</b>	<b>85</b>	<b>437</b>	<b>8%</b>	<b>51%</b>	<b>16%</b>
LU	118	82	200	103	64	167	15%	28%	20%
NW	16	22	38	20	12	32	-20%	83%	19%
OW	13	12	25	4	9	13	225%	33%	92%
SZ	57	36	93	58	40	98	-2%	-10%	-5%
UR	9	26	35	4	5	9	125%	420%	289%
ZG	140	162	302	126	154	280	11%	5%	8%
<b>Zentralschweiz</b>	<b>353</b>	<b>340</b>	<b>693</b>	<b>315</b>	<b>284</b>	<b>599</b>	<b>12%</b>	<b>20%</b>	<b>16%</b>
ZH	458	277	735	448	182	630	2%	52%	17%
<b>Zürich</b>	<b>458</b>	<b>277</b>	<b>735</b>	<b>448</b>	<b>182</b>	<b>630</b>	<b>2%</b>	<b>52%</b>	<b>17%</b>
AI	3	9	12	6	0	6	-50%		100%
AR	29	23	52	22	23	45	32%	0%	16%
GL	13	3	16	11	8	19	18%	-63%	-16%
GR	36	11	47	34	26	60	6%	-58%	-22%
SG	157	69	226	147	50	197	7%	38%	15%
SH	23	4	27	21	9	30	10%	-56%	-10%
TG	91	8	99	93	2	95	-2%	300%	4%
<b>Ostschweiz</b>	<b>352</b>	<b>127</b>	<b>479</b>	<b>334</b>	<b>118</b>	<b>452</b>	<b>5%</b>	<b>8%</b>	<b>6%</b>
GE	237	174	411	265	162	427	-11%	7%	-4%
VD	343	101	444	311	144	455	10%	-30%	-2%
VS	114	20	134	120	54	174	-5%	-63%	-23%
<b>Südwestschweiz</b>	<b>694</b>	<b>295</b>	<b>989</b>	<b>696</b>	<b>360</b>	<b>1'056</b>	<b>0%</b>	<b>-18%</b>	<b>-6%</b>
TI	202	158	360	217	228	445	-7%	-31%	-19%
Tessin	202	158	360	217	228	445	-7%	-31%	-19%
<b>Total</b>	<b>2'897</b>	<b>1'486</b>	<b>4'383</b>	<b>2'760</b>	<b>1'396</b>	<b>4'156</b>	<b>5%</b>	<b>6%</b>	<b>5%</b>

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2021 stieg die Zahl der Konkurse an. Insgesamt kam es in der Schweiz zu 2'897 Unternehmenskonkursen, was einer Zunahme um fünf Prozent entspricht. Mit einem Plus von 15 Prozent war der Espace Mittelland besonders stark betroffen, gefolgt von der Zentralschweiz mit einer Zunahme um 12 Prozent.

## Konkurse im September 2021

FIRMENKONKURSE September 2021			FIRMENKONKURSE September 2020			VERÄNDERUNG		
Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
457	188	645	381	139	520	20%	35%	24%

Im September 2021 betrug der Zuwachs bei den Firmenpleiten gegenüber dem Vorjahresmonat ganze 20 Prozent. Insgesamt gingen schweizweit 457 Unternehmen in die Insolvenz.

## Konkursrisiko nach Branchen

Branche	Anzahl Insolvenzen Jan-Sep 2021	Insolvenz- Indikator nach Branche (Ø CH = 100)
Holz- und Möbelindustrie	73	255
Gastgewerbe	351	226
Handwerk	494	211
Baugewerbe	81	190
Landverkehr und Logistik	123	179
Telekommunikation	7	150
Personalvermittlung	20	131
Unternehmensdienstleistungen	295	129
Präzisionsinstrumente und Uhren	14	124
Autogewerbe	105	118
Bergbau	1	115
Grosshandel	227	104
Transportwesen	15	98
Reparaturdienste	15	97
Chemische Industrie und Pharma	10	94
Finanzen und Versicherungen	84	93
Versorgungswesen	24	92
Herstellung dauerhafte Güter	62	91
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	25	88
Persönliche Dienstleistungen	70	87
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	38	76
Einzelhandel	153	74
Informatikdienstleistungen	98	71
Maschinenbau	27	70
Sozialdienst	13	67
Unterhaltungs-/Freizeitindustrie	28	62
Architekturbüros	63	59
Unternehmens- und Steuerberatung	159	57
Druck- und Verlagsgewerbe	11	55
Holding und Investitionsgesellschaften	64	45
Immobilienmakler und -verwaltungen	77	40
Gesundheitsdienste	30	40
Ausbildungsdienste	17	39
Textil- und Bekleidungsindustrie	3	24
Organisationen/Verbände	20	21

In relativen Zahlen gab es die meisten Konkurse in der Holz- und Möbelindustrie. Das Risiko einer Insolvenz war hier 2.55 Mal höher als im nationalen Durchschnitt aller Branchen. Besonders viele Pleiten gab es im Gastgewerbe. Insgesamt 351 Betriebe mussten hier schliessen, wobei nicht nur diese absolute Zahl, sondern auch das Risiko einer Insolvenz fast 2.3 Mal überhöht war. Doch auch die Handwerksbetriebe waren stark gefährdet. Von diesen wurden 494 zahlungsunfähig, was ein 2.1-fach erhöhtes Pleiterisiko ergab.

## Gründungen von Januar bis September 2021

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister			
	Jan-Sep 2021	Jan-Sep 2020	Veränderung
BE	3'365	2'827	19%
FR	1'251	1'169	7%
JU	254	241	5%
NE	634	612	4%
SO	945	855	11%
<b>Espace Mittelland</b>	<b>6'449</b>	<b>5'704</b>	<b>13%</b>
AG	2'402	2'185	10%
BL	979	879	11%
BS	987	930	6%
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>4'368</b>	<b>3'994</b>	<b>9%</b>
LU	1'636	1'503	9%
NW	219	189	16%
OW	163	177	-8%
SZ	1'085	966	12%
UR	101	76	33%
ZG	2'243	1'744	29%
<b>Zentralschweiz</b>	<b>5'447</b>	<b>4'655</b>	<b>17%</b>
ZH	6'658	6'086	9%
<b>Zürich</b>	<b>6'658</b>	<b>6'086</b>	<b>9%</b>
AI	77	96	-20%
AR	245	236	4%
GL	148	135	10%
GR	788	713	11%
SG	1'968	1'741	13%
SH	319	233	37%
TG	1'109	1'012	10%
<b>Ostschweiz</b>	<b>4'654</b>	<b>4'166</b>	<b>12%</b>
GE	3'105	2'754	13%
VD	3'606	3'249	11%
VS	1'728	1'475	17%
<b>Südwestschweiz</b>	<b>8'439</b>	<b>7'478</b>	<b>13%</b>
TI	1'672	1'489	12%
<b>Tessin</b>	<b>1'672</b>	<b>1'489</b>	<b>12%</b>
<b>Total</b>	<b>37'687</b>	<b>33'572</b>	<b>12%</b>

Von Januar bis September wurden in der Schweiz 37'687 Unternehmen neu ins Handelsregister eingetragen. Dies ist ein Plus von 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Am stärksten war das Plus in der Zentralschweiz mit einer Zunahme um 17 Prozent.

## Neugründungen im September 2021

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
September 2021	September 2020	Veränderung
3'630	3'790	-4%

Im September nahmen die Gründungen leicht ab. Mit 3'630 neuen Firmen betrug der Rückgang vier Prozent.

## Gründungsintensität nach Branchen

Branche	Anzahl Gründungen Jan-Sep 2021	Gründungs-Indikator nach Branche (Ø CH = 100)
Gesundheitsdienste	1'553	158
Holz- und Möbelindustrie	581	156
Persönliche Dienstleistungen	1'532	146
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	491	133
Ausbildungsdienste	731	127
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	821	127
Unternehmensdienstleistungen	3'700	124
Einzelhandel	3'284	122
Gastgewerbe	2'438	121
Informatikdienstleistungen	1'998	112
Unternehmens- und Steuerberatung	3'721	103
Chemische Industrie und Pharma	141	102
Autogewerbe	1'144	99
Sozialdienst	246	98
Bergbau	11	97
Holding und Investitionsgesellschaften	1'777	96
Textil- und Bekleidungsindustrie	153	96
Handwerk	2'897	95
Unterhaltungs-/Freizeitindustrie	561	95
Immobilienmakler und -verwaltungen	2'374	94
Reparaturdienste	187	93
Transportwesen	184	92
Telekommunikation	56	92
Landverkehr und Logistik	782	88
Personalvermittlung	154	78
Versorgungswesen	254	75
Architekturbüros	1'005	73
Organisationen/Verbände	896	73
Finanzen und Versicherungen	856	73
Grosshandel	1'903	67
Herstellung dauerhafte Güter	579	66
Maschinenbau	266	53
Druck- und Verlagsgewerbe	124	47
Präzisionsinstrumente und Uhren	68	46
Baugewerbe	210	38

Die Gesundheitsdienste scheinen von der Corona-Situation zu profitieren. In keiner anderen Branche kam es in relativen Zahlen zu mehr Gründungen. Auch die Holz- und Möbelindustrie, und die Anbieter persönlicher Dienstleistungen erleben einen regelrechten Gründungsboom.



Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierte Studien und Statistiken: [www.dnb.com/de-ch/medien](http://www.dnb.com/de-ch/medien)

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

## Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG  
Christian Wanner  
Senior Manager Communications  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36  
Telefon: 044 735 62 79  
E-Mail: [christian.wanner@bisnode.com](mailto:christian.wanner@bisnode.com)  
Internet: [www.dnb.com/de-ch](http://www.dnb.com/de-ch)

Weitere Informationen unter:

[dnb.com/de-ch/medien/](http://dnb.com/de-ch/medien/)  
[www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe](http://www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe)  
[www.facebook.com/DunBradstreetDACH](http://www.facebook.com/DunBradstreetDACH)  
[twitter.com/DnBDACH](https://twitter.com/DnBDACH)

### Über Dun & Bradstreet



Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.